Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =

Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und

Landmanagement

Band: 104 (2006)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Lage und Höhe (innere Verlegegenauigkeit) des frisch einbetonierten Gleises. Stellt der Messwagen eine Abweichung zu den Toleranzwerten fest, meldet er diese über eine Warnblinkleuchte.

Die nächste Station der Besichtigung war eine der insgesamt 17 Betriebszentralen. Der Eindruck einer solch gigantisch grossen Halle mitten im Berg war überwältigend. In einer solchen Zentrale befinden sich rund zehn Container, welche für die Steuerung diverser

Bahntechnikkomponenten zuständig sind. Des Weiteren stand die Besichtigung des Versuchsstollens auf dem Programm. Zwei Teilstücke von 60 m respektive 80 m Länge wurden vollständig bahntechnisch ausgerüstet. Dabei konnte jeder einzelne Bahntechnikbereich seine Arbeiten in realen Verhältnissen testen und allfällige Problemfälle bis zum Baubeginn beheben. Nach zwei Stunden Tunnelaufenthalt begab sich die Gruppe wieder auf den Rückweg nach Frutigen.

Geschafft und beeindruckt von den vielen Eindrücken besammelten sich die beiden Gruppen zum gemeinsamen Ausklang bei einem Umtrunk. Um 17.00 Uhr wurden die Besucher durch ein paar Worte unseres Präsidenten und des Teams der Wild Ingenieure AG verabschiedet. Nach diesem hochinteressanten Tag hat sich nun für jedermann die eingangs gestellte Frage beantwortet.

Hansueli Würth dipl. Geomatikingenieur FH/STV



